

Walter Pacher

Erziehen  
ohne  
Machtkämpfe

Die Kunst,  
mit Kindern richtig umzugehen

**HERDER**

FREIBURG • BASEL WIEN

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
----------------------	---

## Kapitel I

Wenn Kinder schwierig sind:

Es gibt immer eine Lösung. . . . .	9
------------------------------------	---

### 1. Ärger mit der Schere:

Sonja und die Löcher in der Wäsche. . . . .	11
---	----

2. Was man mit Steinen alles machen kann. . . . .	13
---	----

3. Luca kann nicht schlafen. . . . .	14
--------------------------------------	----

## Kapitel II

Besonderheiten des Problemorientierten

Gesprächs (POG). . . . .	17
--------------------------	----

1. Einige grundsätzliche Überlegungen. . . . .	19
--	----

a) Eine wichtige Entscheidung. . . . .	19
--	----

b) Drei Grundbedürfnisse werden zu drei Grundproblemen. . . . .	22
--	----

c) Lösungs- oder problemorientiert - Schnelle Lösungen oder Erfassen des Problems . . . . .	25
--	----

d) Irrtumsfallen als Stolpersteine und ihre Umkehrung ins Positive. . . . .	29
--	----

2. Die einzelnen Schritte. . . . .	47
------------------------------------	----

a) Macht ohne Dirigismus. . . . .	47
-----------------------------------	----

b) Die Bedürfnisleiter vom Vordergründigen zum Wesentlichen. . . . .	49
---	----

3. Die Würde des Kindes. . . . .	69
a) Die sechs Postulate einer wirksamen Erziehung. . . . .	69
b) (Un)-wirksame Erziehung: Das fremdbestimmte Kind. . . . .	70
c) Der Spagat: Mensch oder Gegenstand (Subjekt oder Objekt). . . . .	72
4. Thema Schuld - Der Zwang zu Beschuldigung und Vergebung. . . . .	81

### **Kapitel III**

#### **Übung macht den Meister -**

<b>Anwendung der POG-Methode im Alltag. . . . .</b>	<b>93</b>
---	-----------

### **Kapitel IV**

#### **Wenn Kinder immer älter werden.**

<b>Ein besinnlicher Abschluss. . . . .</b>	<b>143</b>
--	------------

Glossar. . . . .	149
------------------	-----

Weiterführende Literatur. . . . .	159
-----------------------------------	-----